

Marktgemeinde Tieschen

Das Informationsmagazin
der Marktgemeinde Tieschen
3/2023



Lagerhaus Tieschen feierlich neueröffnet!

Die Erfolgsgeschichte Lagerhaus hat nach dem gelungenen Um- und Zubau einen neuen feierlichen Höhepunkt erhalten. Marktleiter **Manfred Wiedner** konnte dazu viele Gäste begrüßen. Mit dem Schwerpunkt Pflanzenschutz ist dieser Standort für unsere Bauern eine wichtige Servicestelle. Beim Bauernladen

können die Kunden aus vielen regionalen Produkten der Direktvermarkter auswählen. Das Lagerhaus ist für uns ein wichtiger Teil unserer Nahversorgung. Die Attraktivität sowie die Arbeitsplätze wurden damit für die Zukunft abgesichert. Dies ist eine **gute Botschaft** in dieser herausfordernden Zeit.



Bgm. Martin Weber gratulierte Manfred Wiedner zur Erfolgsgeschichte, welche mit Vater Alois Wiedner bereits 1955 begann. **Seite 14**



Tieschen blüht auf!

Kinder verschönern den Aunberg.
Seite 6 u. 21



Tieschen blüht auf – die 2.
Wegebau-Rekordbudget neuerlich erhöht! **Seite 5**



Tieschen blüht auf – die 3.

Tau-Raum als neue Sehenswürdigkeit. **Seite 10**

Wir feiern!



25 Jahre
Marktgemeinde Tieschen
7. Dezember 2023



Informationen & Kontakte

Marktgemeinde Tieschen

8355 Tieschen 55

Tel: 03475/23 01

E-Mail: gde@tieschen.gv.at

Amtsleitung

Michaela Gangl, Tel: 03475/23 01-13

E-Mail: gangl@tieschen.gv.at

Haushalts- und Abgabebuchhaltung

Kathrin Lang, Tel: 03475/23 01-12

E-Mail: lang@tieschen.gv.at

Standesamt, Meldeamt

Petra Horwath, Tel: 03475/23 01-15

E-Mail: horwath@tieschen.gv.at

Bauamt, Raumordnung

Ingrid Neubauer, Tel: 03475/23 01-11

E-Mail: neubauer@tieschen.gv.at

Bürgerservice, Öffentlichkeitsarbeit,

Standesamt

Annemarie Schmerböck, Tel: 03475/23 01-10

E-Mail: schmerboeck@tieschen.gv.at



Öffnungszeiten

Parteienverkehr:

Montag bis Freitag: 07.30 – 12.00 Uhr

Montag: 13.30 – 18.00 Uhr

bzw. nach Vereinbarung

Ich bin für Sie da!

Bürgermeister

Martin Weber

Montag: 16⁰⁰ – 17⁰⁰ Uhr

Freitag: 8⁰⁰ – 12⁰⁰ Uhr

Nach Vereinbarung:

0664/32 59 631



Notrufnummern

→ Feuerwehr Notruf **122**

→ Polizei Notruf **133**

→ Polizei Halbenrain **059 133 61 81-100**

→ Rotes Kreuz Notruf **144**

→ Rotes Kreuz/Notarzt **050 1445 280 00**

→ Gesundheitstelefon **1450**

→ Praktische Ärztin: Dr. Melanie Witsch

03475/24 25, 8355 Tieschen, Patzen 100

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde Tieschen, 8355 Tieschen 55

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Martin Weber

Redaktion: Annemarie Schmerböck

Fotos: Helmut Adelwöhrer, Walter Spätauf, Eigenfoto,

Baumann, KiGa, VSTieschen, MS St. Anna, MG Tieschen

Gestaltung: Werbeagentur RoRo+Zec, roro-zec.com

Druck: Druckerei Niegelhell. Cartoons: Mike Feldhofer.

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte wer-

den personenbezogene Hauptwörter nur in einer

geschlechterspezifischen Formulierung angeführt, sie

richten sich an Frauen und Männer gleichermaßen.

Auf den Punkt gebracht

Tieschen-Bonus-Aktion



Ortskern stärken aus Heimatliebe! Der Erhalt unserer Nahversorger sollte uns ALLEN ein sehr wichtiges Anliegen sein.

Wir laden zur „**Tieschen-Bonus-Aktion**“ noch bis zum **31.12.2023** herzlich ein. Mit dem „Tieschen-Bonus“ halten wir die Kaufkraft im Ort und stärken unsere eigene Lebensqualität.

Wie funktioniert die Tieschen-Bonus-Aktion?

Jede/r Bürger/in mit Hauptwohnsitz in Tieschen kann seinen Einkauf bei den drei Nahversorgern im Ortskern (Bäckerei Prahl, Kaufhaus Puntigam & Fleischerei Tschiggerl) im „Tieschen-Bonus-Pass“ vermerken.

ODER scanne die **Rechnungen in der Cities-Bonuswelt**. Hol dir dort pro 10 Euro Rechnungsbetrag ein Los. Scanne fleißig Rechnungen und sichere dir bei 33 Losen bzw. Stempeln mit einer Summe von 330 Euro einen **10-Euro-Gutschein** im Marktgemeindeamt Tieschen.

Der Gutschein kann dann bei allen heimischen Betrieben in der Marktgemeinde Tieschen (Nahversorger, Unternehmer, Weinbauern, Direktvermarkter bzw. Buschenschenken) eingelöst werden.

Damit profitieren wir alle!

Unsere heimischen Lebensmittel-Nahversorger im Ortskern sind sehr wichtig für unsere Versorgungssicherheit und einem belebten Ortskern.

Mit Einkaufen im Ort zeigt man sein Bekenntnis zur Heimat und zum Klimaschutz.

Sichern wir gemeinsam die heimischen Lebensmittel-Nahversorger und damit unseren schönen Ortskern.

Es ist unsere eigene Lebensqualität!

In nicht einfachen Zeiten:

In Tieschen vielfach Positives schaffen!

Liebe Gemeindebürgerin,
lieber Gemeindebürger!

Die großen Unwetter im heurigen Sommer haben – „Gott sei Dank“ – unsere Heimatgemeinde weitgehend verschont. Unsere Feuerwehrrkräfte waren mehrheitlich in der Region dankenswerterweise helfend aktiv. Der Herbst startete mit einem sehr erfolgreichen **Kellergasslfest** – wieder um den Marktplatz. Wir konnten dazu gut 3.000 Gäste bei schönem Kaiserwetter begrüßen. Gratuliere allen Veranstaltern dazu herzlich!

Die neue **MAHÜ** (Ausschankhütte) am Marktplatz hat sich nun schon öfters bewährt. Beim gelungenen Forschungsfest, beim gut besuchten „Bürgermeister Frühstück“, beim PV-Grillfest oder beim „Z’samm Stehn“ mit Sturm und Kastanien wurde sie gut genützt. Mit all diesen Maßnahmen und vielen weiteren beleben und stärken wir unseren Ortskern. Der scheidende LR Johann Seitinger nannte bei seinem berührenden Abschied die „**Ortskern-Belebung**“ als eines seiner wichtigsten Ziele. Lebende Ortskerne sind Wohlfühlorte und schaffen ein positives Lebensumfeld mit Zukunft.

Die vielen neuen Blumen und blühenden Sträucher, der neue „**Tau-Raum**“, die neuen digitalen Infotafeln, die neue MAHÜ sowie die „**Tieschen Bonus**“-Aktion tragen zu einem **zukunftsstarken Ortskern** bei. Sie, liebe Gemeindebürgerinnen und Bürger, entscheiden täglich beim Einkauf, ob unser Ortskern schön und lebendig bleiben soll. Mit ihrem **Einkauf in Tieschen** stärken sie: heimische Arbeitsplätze, den Klimaschutz durch kurze Wege, unser

gemeinsames Lebensumfeld, wo wir unsere Freunde und Nachbarn treffen, unsere wichtige Versorgungssicherheit uvm.!

Ein sehr positives Signal ist das **neueröffnete Lagerhaus** in Jörgen. Der neuerliche Um- und Neubau sicherte heimische Arbeitsplätze und unseren Standort. Die Gemeinde konnte beim Wegebau diese Zukunftsinvestition aktiv unterstützen. Wir konnten heuer nochmals um rund 100.000 Euro unser **Wegebau-Rekordbudget auf gut 630.000 Euro** erhöhen. Unter der Leitung von Vizebgm. Richard Haas bauen und sanieren wir in allen Kastralgemeinden sehr viele Wege. Damit Sie sicher unterwegs sind.

Für unser „**Klimafit Grüne Energie**“-Projekt bereiten wir die Umsetzung für 2024 vielversprechend vor. Entstehen soll eine öffentliche **E-Tankstelle** sowie **Photovoltaik auf den Gemeindedächern**. Wir senken damit längerfristig die Energiekosten und schützen unser Klima. Für 2024 kaufen wir für unseren Wirtschaftshof ein **E-Nutzfahrzeug**. 2024 erweitern wir auch mit einem Ausgleichsbehälter am Kindsberg unser **Trinkwasserversorgung**. Damit wir unsere Bevölkerung auch in Trockenzeiten sicher mit Trinkwasser versorgen können, investieren wir rund 150.000 Euro in diese wichtige Daseinsvorsorge. Sehr positiv ist unser **Sportverein** derzeit unterwegs. Nicht alle müssen sich beim Fußball gut auskennen. Aber viele können unseren Verein mit einem Besuch am Sportplatz unterstützen.

In nicht einfacher Zeit – trotzdem für Tieschen vielfach Positives schaffen!

Mit lieben Grüßen!

*Dein Bürgermeister
Martin Weber*



Bürgermeister bei Dir daheim

Bürgermeister Martin Weber

Tel: 03475/23 01-14

Mobil: 0664/325 96 31

E-Mail: bgm@tieschen.gv.at

**Sprechstunden nach vorheriger
Vereinbarung.**

Gesundheitsmesse in Tieschen

Das „Team Xundes Tieschen“ mit **Leiterin Michaela Tegel** organisierte ein umfangreiches Angebot für die erste Gesundheitsmesse im JUFA-Hotel.

Verschiedene Themen rund um die Gesundheit wurden vom Team vorgestellt. Zu Beginn der Messe informierte Dipl. TCM Ernährungsberaterin Lisa Riedl zum Thema „Jeder isst anders“. Kulinarisch umrahmt wurde mit selbstgebackenem Apfelstrudel aus dem Tischherd und Hühnerkraftsuppe nach TCM.



Team
Xundes
Tieschen

„Erlebnis Geologie“ – Königsberg



Als erloschener Vulkan hat unser Königsberg eine faszinierende Erdgeschichte. Er prägt unser Landschaftsbild und formte die rote, fruchtbare Erde für die Landwirtschaft. Geologie-Forscher **Dr. Ingomar Fritz** vom Universalmuseum Joanneum erklärte in einem **Workshop** unseren **Volksschulkindern** die regionale Geologie. Dazu ist mit dem Vulkanland eine weitere touristische Zusammenarbeit geplant. Wir knüpfen damit sehr gut an die laufende erfolgreiche Forschung mit Prof. Wolfgang Neubauer an. Im Frühjahr 2024 gibt es dazu eine **Bürgerbeteiligung**.

Pflegedrehscheibe – monatlich Beratungen

Die **Pflegedrehscheibe** bietet **monatlich Beratungen** für pflegebedürftige Personen und deren Angehörige **im Marktgemeindeamt** an. Diplomierte Gesundheitsfachkräfte beraten und informieren zu verschiedenen Themen der Pflege. Bei Bedarf unterstützen sie auch bei der Organisation der entsprechenden Hilfsangebote. Es werden auch kostenlose Hausbesuche angeboten.

Zum **nächsten Termin** am **8. November 2023** kann man sich ab sofort **anmelden**: 0316/877 7481 oder **pflegedrehscheibe-so@stmk.gv.at**.

Wir freuen uns dieses Bürgerservice für unsere Bevölkerung anbieten zu können.



Heizkostenzuschuss

Aufgrund der massiven Teuerungswelle hat das **Land Steiermark** den Heizkostenzuschuss im vergangenen Jahr auf **340 Euro** verdoppelt. Diese Maßnahme wird auch in diesem Jahr bestehen bleiben. **Siehe Seite 15**

Rechtsberatung

Unser **Notar Dr. Christian Frühwirth** bietet jeden ersten Montag im Monat eine kostenlose Rechtsberatung im Marktgemeindeamt an. **Anmeldung** unter 03475/2301 oder **gde@tieschen.gv.at**.

Wirtschaftshof – Neuaufnahme



Aufgrund einer Pensionierung wurde **Reinhard Schmerböck** im Wirtschaftshof aufgenommen. Wir wünschen viel Freude und Motivation im Dienste der Marktgemeinde Tieschen!



Wir gratulieren herzlich:

Thomas Pachler

STARS OF STYRIA – die Ehrung einer Meister- bzw. Befähigungsprüfung des Bezirkes Südoststeiermark

Wegebau-Rekordbudget neuerlich erhöht!

Über **600.000** Euro für unser **Straßen und WegebauNetz** heuer investiert



Preguckenweg: Bauabschnitt zwei erfolgreich fertig gestellt.

Vor wenigen Tagen konnten wir den zweiten Bauabschnitt des Preguckenweges planmäßig seiner Bestimmung übergeben. Die Gesamtbaukosten dieses Teilstückes werden wie geplant rund 250.000 Euro betragen.

Einen besonderen Dank möchte ich den beiden Anrainern Herrn **Alois Leopold** und Herrn **Gerhard Scherr** aussprechen, denn sie unterstützten uns aktiv mit ihrem kompetenten Fachwissen. Auch bei den anderen Anrainern, bedanke ich mich für die gute Gesprächsbasis und einem reibungslosen Ablauf während der Bauzeit. Demnächst werden wir auf folgenden Gemeindestraßen Sanierungsarbeiten bzw. Erneuerungen durchführen: **Sauwinkelweg,**

Rutschung Aunberg, Messerliweg, Pumstraße, Allaweg, Eselbergweg, Süsseseggweg, Patzenberg und auch viele weitere kleinere Abschnitte. Beim **Haderbergweg (Hosariegl)** werden wir in nächster Zeit mit den Anrainern Gespräche aufnehmen. Danach werden wir für die Sanierung der Straße einen Bauzeitplan erstellen.

Da wir Anfang August ein zweites Mal vom Hochwasser betroffen waren, nochmals ein **Danke an unsere Feuerwehren** und an alle die uns freiwillig unterstützten. Vor einigen Wochen sanierten wir all unsere Schotterwege zum zweiten Mal auf Grund der heurigen Unwetter. In nächster Zeit werden wir mit unserem Böschungsmäher im Einsatz sein.

In diesem Sinne wünsche ich Euch einen schönen und erholsamen Herbst.

Euer Vzbgm. Richard Haas

**Vizebürgermeister
Richard Haas**

Mobil: 0664/41 28 077
E-Mail: ribe.haas@xinon.at
Sprechstunden nach
vorheriger Vereinbarung.





Vorher



Nach dem Bemalen durch unsere Volksschulkinder



Naturgefahren-Check: (v. l.) AL Michaela Gangl, Umweltgemeinderat Ronald Ritter, Bettina Fischer, MSc MA (A15 – Energie, Klimaschutzkoordination), Bgm. Martin Weber, DI Christoph Skolaut (Ingenieurbüro Skolaut Naturraum). 2 Reihe: Außen-dienst Marktgemeinde Tieschen



Ronald Ritter

Referent für Umwelt & Natur
Mobil: 0664 / 10 56 746
E-Mail: ronald.ritter67@gmail.com

Grüß Gott, liebe an unser Umwelt interessierten Mitbürger:innen!

Der Sommer ist vorbei, der Herbst steht vor der Tür.

In Erinnerung an diesen Sommer wird uns sicher das Hochwasser vom August bleiben, das uns ganz schön in Atem hielt. Hier wurde uns vor Augen geführt, wo sich Hochwasser bei genug Regen überall ausbreiten kann.

Um hier besser gerüstet zu sein bzw. um auch andere Gefahren besser im Vorfeld abschätzen zu können, haben wir uns von der Gemeinde beim **Naturgefahren-Check des Landes Steiermark** angemeldet. Hier war am

10.10.2023 eine Expertenteam des Landes in Tieschen um allfällige Gefahrenpotenziale für unsere Gemeinde eventuell schon im Vorfeld zu erkennen und im besten Fall vermeiden bzw. mindern zu können.

In Erinnerung bleibt mir aber sicher auch mein Highlight des Sommers.

Nämlich **das Bemalen einer vormals hässlichen Betonmauer am Aunberg** durch unsere Volksschulkinder. Es war ein außerordentliches Erlebnis, zu sehen, mit welcher großen Freude die Kinder unter Aufsicht ihres Lehrpersonals ihrer Kreativität freien Lauf lassen konnten. Hier wurden Schmetterlinge,

Blumen, Schnecken, und man höre und staune auch eine schwarze Kobra aufgemalt. Was es nicht alles in der kindlichen Fantasie gibt. Natürlich durfte auch das Wahrzeichen von Tieschen nicht fehlen. Der Feuerbock findet sich ebenso auf der Mauer verewigt.

Ich bedanke mich nochmals für die Unterstützung unseres **Malerbetriebes Donik** sowie der **Tischlerei Krauthackl**, die die dafür benötigten Materialien unentgeltlich zur Verfügung gestellt haben. Ein echt herzliches und aufrichtiges Dankeschön dafür!

Euer Umweltgemeindererent
Ronald Ritter



Liebe Jugend!

Gemeinsam haben wir, der Jugendvorstand und ich, zwei tolle Jugendevents für euch im Sommer abgehalten.

Losgestartet sind wir in der ersten Ferienwoche mit einem **Tischtennisturnier** im Freibad! Unter wortwörtlich heißen Bedingungen haben sich die Jugendlichen am Tischtennistisch gematcht. Neben den Jugendlichen sind ebenfalls ein paar Urlauber zu uns gestoßen und haben am Turnier in einer eigenen Wertung teilgenommen. Alle hatten richtig viel Spaß und haben sich über die gewonnenen Preise gefreut!

Die zweite Veranstaltung war ein **Grillabend** mit anschließendem **Woazbroatn** am JUFA-Gelände. Nach einer köstlichen Portion Gegrilltem in der Vinothek haben wir ein Lagerfeuer am Gelände gemacht. Mit Mais, Steckerlbrot und Marshmallows haben wir den Abend daraufhin gemütlich ausklingen lassen!

Ich möchte Euch daraufhin hinweisen, dass Kinder und Jugendliche die Königsberghalle für sportliche Zwecke ab Jänner 2024 kostenlos nutzen dürfen, damit ihr auch in kühleren Monaten miteinander im Warmen spielen könnt!



Stefan Lamprecht

Referent für Jugend & Feuerwehr, Mobil: 0664/910 98 86
E-Mail: stefanlamprecht11@gmail.com

Für Geburtstage und ältere Jugendliche kostet der Raum 7,50 Euro pro Stunde. Genaue Informationen dazu folgen!

Ich möchte mich nochmal bei euch allen für die zahlreiche Teilnahme bedanken und euch sagen, dass es mit euch einfach immer richtig Spaß macht!

Ich hoffe, ihr habt die warmen Sommertage genossen und habt euch in den Ferien bzw. im Urlaub gut erholen können.

Wir sehen uns!

Euer Jugendgemeinderat
Stefan Lamprecht

Gesunde Gemeinde- Finanzen



GR DI Valentin Krenn
Ausschussobmann Finanzen,
Wirtschaft, Agrar und Tourismus
Mobil: 0664/274 08 21
E-Mail: valentin.krenn@gmail.com

Liebe Gemeindebürgerin, lieber Gemeindebürger!

Das **Budget 2023** stand im Zeichen von teilweise massiven Teuerungen. Die hohe Inflation hat auch vor den Ausgaben der Marktgemeinde nicht halt gemacht. Die neuesten Zahlen wurden nun in den **Nachtragsvoranschlag 2023**, der im Grunde genommen das Gemeindebudget für heuer abbildet, eingepflegt. Das aktualisierte Bild der Budgetsituation zeigt, dass wir wie angenommen weiterhin sehr sparsam mit unserem Geld umgehen müssen.

Alle **zukunftsweisenden Investitionen** wie z.B. die Erneuerung und Sanierung unseres weitläufigen Straßennetzes, unsere schöne neue Markthütte (MaHü) am Marktplatz, neue Gerätschaften für unseren Bauhof, die Digitalisierung unseres Kanalnetzes und viele weitere Projekte wurden nichtsdestotrotz erfolgreich getätigt und finanziert.

Das **Budget 2024** steht bereits in den Startlöchern. Wie jedes Jahr ist die Liste der Wünsche länger als das vorhandene Geld. Daher kann nicht alles sofort umgesetzt werden. Denn weiterhin gilt: unsere **Gemeindefinanzen** müssen **gesund** bleiben! Die Erneuerung und Sanierung der Straßen sind auch 2024 wie jedes Jahr ein Dauerbrenner. Neu sind die Investitionen von **Photovoltaikanlagen** auf ausgewählte Dächer von Gebäuden, die im Besitz der Gemeinde stehen. Langfristig refinanzieren sich diese Investitionen, da wir dadurch eine Menge an Stromkosten sparen. Nichtsdestotrotz müssen sie vorab errichtet und finanziert werden.

Wasser wird zwar kostenfrei von der Erde zur Verfügung gestellt, damit es aber sauber, in ausreichender Menge und mit dem richtigen Druck aus dem Wasserhahn kommt, muss eine Infra-

struktur dafür geschaffen und erhalten werden. Der bereits lange geplante **Ausgleichsbehälter** am Fuße des Königsbergs soll nun 2024 errichtet werden. Dieser sorgt dafür, dass die Haushalte in diesem Bereich mit genügend Wasserdruck versorgt werden. Die Kosten dafür werden durch den Wasserzins re-finanziert. Insgesamt müssen alle Gemeinden in puncto Wasser kostenneutral wirtschaften, d.h. die Gemeinden dürfen beim Wasser weder einen Gewinn noch einen Verlust machen. Daher werden alle entstandenen Kosten anteilig durch den Wasserzins auf alle Haushalte weitergegeben. Gehen sie bitte sparsam mit diesem kostbaren Gut um. Ihr Geldbörserl wird es Ihnen danken.

Ich wünsche unseren Landwirten einen ertragreichen Herbst und allen Gesundheit!

GR DI Valentin Krenn

Holzbaupreis für **Weinhof Locknbauer**



Herzliche Gratulation von der Marktgemeinde Tieschen an unseren Weinbauern **Lukas Jahn** zum „**Holzbaupreis des Landes Steiermark**“! Eine tolle Werbung für Tieschen.

Sicherheitstipps für den Herbst!

Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

Wenn die Tage kürzer werden und die Dunkelheit früher hereinbricht, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich die Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!



**GEMEINSAM
SICHER
in Tieschen**



Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.



Licht belebt! Verwenden Sie Zeitschaltuhren für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.



Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.



Halten Sie Augen und Ohren für sich und Ihre Nachbarn offen. Melden Sie Verdächtiges!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter www.bundeskriminalamt.at, unter der Telefonnummer **059 133-0** und natürlich auf jeder Polizeinspektion.

Ein Servus allen Gemeindebürger:innen!

Diesmal lege ich Euch 3 Sicherheitstipps für den Herbst ans Herz:

- 👁️ Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche
- 👁️ Mach Dich sichtbar!
- 👁️ Winterreifenpflicht bei winterlichen Fahrbahnverhältnissen ab 1. November

Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung! Ich wünsche Euch einen sicheren und unfallfreien Herbst! Mit besten Grüßen!

*Eurer Sicherheitsgemeinderat
Werner Schadl*



Sicherheitsgemeinderat
Werner Schadl
Mobil:
0650/35 52 722
E-Mail:
schadl.werner@gmx.at



Mach dich sichtbar!



Die Dunkelheit reduziert unser Wahrnehmungsvermögen. Ohne entsprechende Vorbereitung können daher andere Personen schlechter gesehen werden. Was kann man dagegen tun?

Als Autofahrer sollte man sein Tempo anpassen und für eine gute Sicht durch eingeschaltete Scheinwerfer sorgen. Als Fußgänger oder Fahrradfahrer sollte man helle oder reflektierende Kleidung tragen.

www.zivilschutz.steiermark.at



Winterreifenpflicht



Jedes Jahr gilt vom 1. November bis zum 15. April eine Winterreifenpflicht bei winterlichen Fahrbahnverhältnissen. Aber worauf muss ich achten?

Die gesetzliche Mindestprofiltiefe liegt bei 4 mm. Weiters muss der Reifen, der ein besonderes Profil aufweist, mit einem Schneeflockensymbol oder mit der Aufschrift M+S gekennzeichnet sein.

www.zivilschutz.steiermark.at

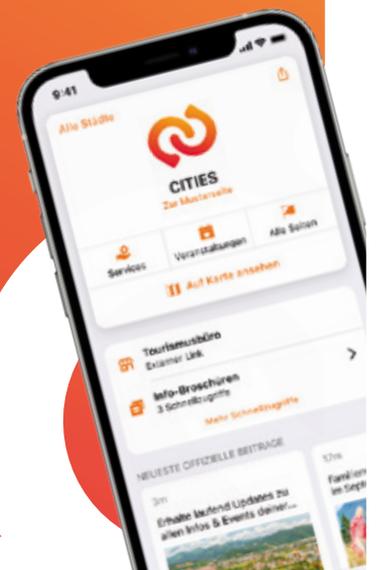
CITIES

Neue Features Neuer Look Neue Möglichkeiten

Bereit für das Update?
Im Herbst ist es so weit!



CITIES downloaden, registrieren & mit uns verbinden!



MEHR INFOS ZU CITIES:
WWW.CITIESAPPS.COM

Bauen in Tieschen

100 % Unterstützung für unsere Häuslbauer

Bürgerservicestelle: **Bauamt**



Solar- und Photovoltaik

Die **Kraft der Sonne** zur klimaschonenden Energiegewinnung wird auch von unseren Häuslbauern immer mehr genutzt. Das ist gut so! Was gilt es dabei zu beachten? Welche gesetzlichen Bestimmungen gibt es?

📌 bis 400 m²

Sofern die Photovoltaik-Anlage die Gesamtgröße von 400 m² und eine Höhe von 3,5 m nicht überschreitet, ist diese Anlage mit einem Formular **im Marktgemeindeamt als meldepflichtiges Vorhaben** vom Hauseigentümer bekanntzugeben. Die Anlage bis 400 m² kann als Dachfläche oder als Anlage auf dem Hausgrundstück errichtet werden. Nach Fertigstellung der Anlage bitte ein Foto der Photovoltaik-Anlage abgeben. Im Anschluss wird seitens der Gemeinde eine Förderung von 100 Euro in Form von Tieschen-Gutscheinen ausbezahlt.

Das Formular ist auf der Homepage der Marktgemeinde zu finden bzw. kann

jederzeit nach Anfrage ausgegeben oder per E-Mail übermittelt werden. Das Marktgemeindeamt (Fr. Ingrid Neubauer) ist für nähere Auskünfte bzw. Fragen gerne behilflich.

📌 über 400 m²

Für **Solar- und Photovoltaikanlagen über 400 m²** und/oder einer Höhe über 3,5 m ist seitens der Gemeinde eine Bauverhandlung durchzuführen, dafür sind von einem befugten Planer Einreichunterlagen zu erstellen. Die Einreichunterlagen müssen beinhalten:

- Ansuchen
- Ausführungsplan mit Lageplan
- Beschreibung der elektrotechnischen Einrichtungen

- Bestätigung des ausführenden Unternehmens

📌 Photovoltaik-Freiflächenanlagen

Nachdem landesweit ein vermehrtes Interesse für **großflächige Photovoltaik-Freiflächenanlagen** besteht, wird seitens der Landesregierung jeder Gemeinde die Erstellung eines „**Sachbereichskonzeptes für Standortfragen zu Solar- und PV-Freiflächenanlagen**“ vorgeschrieben.

Diese flächendeckende Untersuchung des Gemeindegebietes für mögliche Flächen bzw. Ausschlussflächen von Photovoltaik-Freiflächenanlagen wurde in Tieschen bereits gestartet. Da dieses Verfahren sehr umfangreich ist und viele gesetzlichen Verfahrensschritte (Anhörungen, Fristen usw.) einzuhalten sind, wird hier mit einer Mindestdauer von einem Jahr gerechnet. Das Marktgemeindeamt (Fr. Ingrid Neubauer) ist auch hierfür für nähere Auskünfte bzw. Fragen gerne behilflich.

Schauraum wird zum „TAU-Raum“



(v. l.) Karl Thurner-Seebacher, Edi Pachler, Gerald Kolleritsch, Sigrid Sorger, Robert Platzer, Lukas Jahn (Lockn-bauer), Leo Gollmann, Bgm. Martin Weber, Robert Neubauer, Patrick Altenbacher, Simon Engel, Hannes & Mario Hopfer

Fast täglich sind wir alle an ihm vorbei gefahren, dem ehemaligen Schauraum der Tischlerei Neubauer in Nähe des Gemeindegamtes. Dieses ungenutzten Potenzials nahmen sich die Tieschener TAU-Winzer nun an und gestalteten diesen Schauraum in einen neuen TAU-Raum.

Bei einer offiziellen Pressekonferenz mit Medienvertretern wurde diese Attraktion, rechtzeitig zum 25-Jahr-Marktgemeinde-Jubiläum, offiziell eröffnet.

Dass Tieschen nicht die größte (Weinbau-)Gemeinde ist, ist nicht zu verleugnen, jedoch ist die Dichte an Spitzenbetrieben doch auffällig hoch. Der mit großen Lettern angebrachte Slogan „TIESCHENER WINZERINNEN AUF KLEINSTEM RAUM“, bringt diese Besonderheit auf den Punkt. „Jeder, der mit dem Auto durch Tieschen fährt, wird nun auf die Marke TAU, die untrennbar mit Tieschen verbunden ist, aufmerksam“, freut sich Lukas Jahn, Obmann der TAU-Winzer.

1) Wissenswertes zum TAU-Wein

Aber was gibt es denn nun im Tau-Raum zu sehen? Es finden drei Schwerpunkte Platz. Auf der ersten Tafel dreht sich alles um den TAU-Wein an sich. Die wichtigsten Fakten zum TAU-Wein möchten wir auch hier kompakt zusammenfassen:

- **Mehrstufige Qualitätsprüfung:** Bis ein TAU-Wein in die Flasche darf, muss er mehrere Verkostungsrunden durchlaufen. Bei der finalen Verkostung im Juli wird kollektiv entschieden, ob der eingereichte Wein als TAU-Wein abgefüllt werden darf.
- **TAU-Weine sind Langstreckenläufer:** TAU-Weine gewinnen im Laufe ihres Weinlebens dazu, entwickeln sich im Fass und später in der Flasche. Habt also keine Angst davor, sie ein wenig liegen zu lassen, denn Gutes bleibt gut: Auch und gerade wenn man ihm ein bisschen Zeit gibt.
- **Ortswein-Präsentation Tieschen:** Jährlich findet im Herbst die „Ortswein-Präsentation Tieschen“ bei einem der Mitgliedsbetriebe statt. In diesem Jahr war der Weinhof Gollmann Gastgeber der Ortswein-Präsentation und sorgte in seinem stimmigen Innenhof für eine wunderbare Atmosphäre. Neben feinsten Kulinarik von Klaus Klöckl und hochwertiger Volksmusik von der Pöllauer Tanzmusik wurde der TAU-Ortswein Jahrgang 2022 von den Winzer:innen präsentiert. Als besonders Highlight konnten die Gäste in der Raritäten-Bar historische TAU-Jahrgänge bis 2007 zurück verkosten.
- **Ausnahmslos Burgunder:** Die Grundlage der TAU-Weine sind Burgunder. Weil die Sorten Weißburgunder, Chardonnay und Grauburgunder hier am besten gedeihen und damit untrennbar mit Tieschen verbunden sind. Bei uns TAU-Winzern darf jeder „seinen“ Wein machen. Reinsortig oder als Cuvée.
- **TAU-Weine sind DAC Ortsweine:** TAU-Weine sind per Weinbaugesetz DAC Ortsweine. Die Trauben für die TAU-Weine stammen somit zu 100% aus dem Weinbauort Tieschen und transportieren somit einen klaren Herkunftscharakter.
- **Verkaufsstart 1. September:** Der frühestmögliche Verkaufsstart des TAU-Ortsweines TIESCHEN ist der 1. September des auf die Ernte folgenden Jahres. Diese strengen Qualitätsrichtlinien haben sich die TAU-Winzer selbst auferlegt. Gesetzlich wäre schon der 1. Mai des Folgejahres möglich. Gut Ding braucht eben Weile.

Weinbaugemeinde



Die TAU-Winzer:innen präsentierten den neuen Jahrgang 2022 bei der Ortswein-Präsentation Tieschen

2) TAU-Winzer:innen auf engstem Raum

Der nächste Schwerpunkt widmet sich den Hauptakteuren, den TAU-Winzer:innen. Aktuell zählt der Verein „TAU-Winzer Tieschen“ 11 Mitgliedsbetriebe. Diese Zahl ist jedoch nicht in Stein gemeißelt. Jeder Weinbaubetrieb in Tieschen hat grundsätzlich die Möglichkeit, Mitglied im Verein zu werden.

3) Ein Dorf, seine Menschen und ihr Wein

Der Dritte Schwerpunkt gibt spannende Einblicke in die Weinbaugemeinde Tieschen und deren Bevölkerung. Die Tafel „Tieschener Schätze“ präsentiert dabei 8 interessante Fakten über den Weinbau in Tieschen, wie in etwa die Beschreibung der unterschiedlichen Weinlagen (Riede) in Tieschen.

Der TAU-Raum ist ganzjährig und ganztäglich geöffnet und für jeden frei zugänglich.

Einen **großen Dank** möchten wir der **Marktgemeinde Tieschen** für die Unterstützung bei der Umsetzung dieses Projektes aussprechen.



TAU-Obmann Lukas Jahn weist auf die besonderen Schätze von Tieschen hin.



Hannes und Mario Hopper von Weinbau Hopper sind neues Mitglied bei den TAU-Winzern.

Neuer TAU-Mitgliedsbetrieb: Weinbau HOPFER

Im Zuge der Eröffnung des TAU-Raums, wurde auch das neue Mitglied in der Runde der TAU-Winzer offiziell vorgestellt: Weinbau Hopper.

Die Hoppers, rund um Mario, Hannes, Sigi und Marianne Hopper sind wohl jedem durch ihren romantischen Buschenschank am Aunberg bekannt. Ein starker Fokus des Betriebes liegt auf der Erzeugung von herkunftstypischen und hochwertigen Weinen aus Tieschen. „Da war es der logische Schritt, nun auch einen Ortswein Tieschen in die Flasche zu bringen“, begründet Winzer Mario Hopper diese Entscheidung.

Wir wecken miteinander unseren Schatz am Königsberg!



Archäologie **kennt** **kein Schlechtwetter**

KÖNIGSBERG
RESEARCH



Stundenlanges Scherbenwaschen und im Schlamm graben: Die Ausgrabung am Königsberg verlief dieses Jahr nicht unbedingt wie in einem archäologischen Abenteuerroman, spannend sind die Ergebnisse der Archäologen aber allemal.

Verborgene Goldschätze, verlassene Gemäuer, dunkle Grabkammern und magische Objekte. Während der Superstar der Archäologie Indiana Jones gerade die Kinos unsicher macht, erlebte das rund 30-köpfige Grabungsteam am Königsberg in Tieschen diesen Sommer ganz andere Abenteuer. Auch wenn die Realität hier in der Steiermark ein wenig anders aussieht als in Hollywood und wir Hut und Peitsche gegen Regenjacke und Gummistiefel tauschen mussten, interessant und vielfältig ist die Arbeit als Archäologe dennoch.

Zahnbürste statt Kelle

Unser Grabungsmonat war nicht unbedingt mit gutem Wetter gesegnet – über zehn Mal musste die mittlerweile 70cm tiefe Grabungsfläche ausgepumpt und die archäologischen Schichten und Funde von Schlamm befreit werden. An der tiefsten Stelle hatte sich über den Frühling sogar ein kleiner Teich gebildet, der zum Reservat für zahlreiche Königsberger Gelbbauchunken wurde. Die Regenfälle haben die Arbeit unserer fleißigen Ausgräber in diesem Jahr also oft in den Königsberghof verlagert. Im Keller des ehemaligen Gasthofs sind alle Fundstücke der letzten drei Grabungsjahre in Kisten sortiert gelagert und genau diese galt es bei

Schlechtwetter aufzuarbeiten. In den **unfreiwilligen Regenspauzen** tauschte das Grabungsteam also kurzerhand Schaufel und Kelle gegen weiche Zahnbürsten und machte sich daran, die bisher noch nicht gereinigten Funde zu waschen, in die Datenbank einzugeben und sauber in Fundsackerl zu verpacken. Wie bei einem Puzzlespiel konnten sogar einige passende Scherben gefunden und zusammengeklebt werden. Ein kleines Team machte sich auch daran, die schönsten Artefakte zu zeichnen und zu fotografieren, während wieder andere digitale Pläne aller bisher aufgenommenen Daten erstellten. Archäologie ist also sehr viel mehr als nur graben, gerade die Aufarbeitung im Nachhinein ist eine äußerst wichtige Aufgabe.

Das Warten wird belohnt

An den wenigen schönen Tagen machte sich das rund 30-köpfige Team aus Studierenden, Praktikanten und freiwilligen Helfern daran, die Grabung im Inneren der Höhensiedlung fortzusetzen. Trotz der vielen verregneten Tage konnten rund **900 neue Fundstücke** geborgen und zahlreiche Siedlungsreste untersucht werden, die eine faszinierende Geschichte zur Besiedlung erzählen.

Zu Beginn wurden die letzten Überreste eines bronzezeitlichen Hauses untersucht, von dem Teile bereits im Vorjahr ausgegraben wurden. Vom wahrscheinlich in Blockbautechnik gezimmerten und mit Lehm verputzten Haus war nur noch eine große Menge an veriegeltem Lehm und Holzkohle übriggeblieben. Denn das Haus brannte in einem Schadfeuer komplett ab und seine Überreste wurden einplaniert. Zur großen Freude und Überraschung der Archäologen war einer der **verbrannten Holzbalken** des rund 3.000 Jahre alten Hauses an Ort und Stelle erhalten. Ein außergewöhnlicher Fund, denn Holz zersetzt sich im Normalfall sehr schnell. Im Inneren wurden die zerbrochenen Reste eines aufwendig dekorierten **Feuerbocks** gefunden, der hier mit zahlreichen Keramikscherben zurückgelassen wurde. Das Haus stammt vermutlich aus der letzten Besiedlungsphase am Königsberg, denn nach dem Brand wurde an dieser Position kein weiteres Gebäude mehr errichtet.

Überraschungen aus der Jungsteinzeit

Nach dem Entfernen der letzten bronzezeitlichen Überreste folgte eine weitere Überraschung für das Team: darunter lagen Artefakte aus der **Kupferzeit**, der letzten Phase der Jungsteinzeit. Aufgrund dieser zahlreichen Fundstücke können wir nun mit Sicherheit sagen, dass sich auf dem Königsberg auch vor rund 5.000 Jahren schon einmal eine Siedlung befunden hat.

Aber nicht nur die Siedlung, auch die Befestigungsanlage, die den höchsten Siedlungs-

Forschungsfest



Virtuelle Vitrine

Unter diesem Link findet ihr 3D-Modelle der schönsten Fundstücke vom Königsberg und könnt sie von allen Seiten genau anschauen. Die virtuelle Vitrine wird laufend ergänzt!



Becher



Feuerbock



Chamer-Keramik

bereich schützte, stammt aus dieser Zeit. In den verstürzten Aufschüttungen des inneren Erdwalls wurden ebenfalls Keramikscherben aus der Jungsteinzeit gefunden. Die Funde der sogenannten **Chamer-Kultur** wurden bisher in der Steiermark nur in der Höhensiedlung am Wartenstein (Bezirk Voitsberg) gefunden. Tieschen ist damit der südöstlichste Verbreitungspunkt dieser Kulturgruppe. Die besonders schön verzierten Gefäßfragmente zeigen **weitreichende Verbindungen und Einflüsse** aus verschiedenen Regionen und Kulturen. Diese Kontakte zu Gruppen aus der Schweiz oder Deutschland brachten neue kulturelle Impulse nach Tieschen. Warum die Siedlung von ihren Bewohnern aber schlussendlich verlassen und erst nach einer Pause von rund 2.000 Jahren wieder aufgebaut wurde, müssen wir in den kommenden Jahren klären.

Ein Rätsel, das selbst Indiana Jones Kopfzerbrechen bereiten würde!

Forschungsfest

Ein besonderes Highlight des diesjährigen Sommers war mit Sicherheit das erste große Forschungsfest des **Vereins Königsberg Research**. Unter dem Motto „**Forschung zum Angreifen**“ wurde der Marktplatz zum Treffpunkt von internationaler Forschung und interessierter Bevölkerung. Die rund 400 Besucher konnten sich an den mehreren Stationen über die neuesten Technologien in der Archäologie informieren und moderne Geräte wie Bodenradar, Laserscanner, Drohnen und Vermessungsgeräte näher kennenlernen. Originalgetreue 3D-Drucke und Repliken von Werkzeugen erlaubten einen Einblick in die Handwerkstechnik der Bronze- und Steinzeit, während das Leben in der Vergangenheit mittels VR-

Brillen und Reenactment erfahrbar wurde. Abgerundet wurde das Programm durch Vorträge und einen historischen Spaziergang zu besonderen Plätzen auf dem Königsberg. Abends wurde das erfolgreiche erste Forschungsfest schließlich mit Live-Musik, Wein und kulinarischen Köstlichkeiten aus der Region gebührend gefeiert. Dank der Mithilfe motivierter Vereinsmitglieder und freiwilliger Helfer wurde das Fest zum vollen Erfolg und wir können uns jetzt schon auf eine Fortsetzung freuen!

Wir danken auch allen Unterstützern, Helfern am Königsberg und den Grundeigentümern (Fam. Anton Düss und Fam. Josef Laller) sehr herzlich.

Ingrid Kowatschek, MA

*Institut für Urgeschichte und Historische Archäologie, Universität Wien
ingrid.kowatschek@univie.ac.at*

Eröffnungsfeier nach Um- und Ausbau

Das erweiterte und neugestaltete Lagerhaus der Agrarunion Südost in Jörgen (Gemeinde Tieschen) wurde feierlich eröffnet.



Neben der Umgestaltung der Verkaufsfläche nach dem Konzept der Lagerhaus Franchise GmbH wurde auch in **neue Lagerhallen mit PV-Anlage** und eine **Heizanlage mit Hackschnitzel** investiert. ÖR **Alois Hausleitner**, Obmann der Agrarunion Südost, skizzierte die Eckpunkte der einzelnen Maßnahmen und erläuterte auch deren Notwendigkeit. Standortleiter **Manfred Wiedner** präsentierte einen Überblick über die historische Entwicklung dieses Standortes, welche auf das Jahr 1955 zurückreicht und auch die Schwerpunkte in der Ausrichtung der Geschäftsbereiche. Ein großer Schwerpunkt liegt im Sortiment mit **Betriebsmitteln, Technik und auch ein Labor für den Weinbau** im Kerngebiet des südoststeirischen Weinbaugebietes. Unser Bürgermeister **Martin Weber** und LAbg. **Julia Majcan** würdigten die Investitionen und die Ausrichtung des Standortes als einen sehr wichtigen Nahversorger in der Region.

Lagerhaus Jörgen

Jörgen 23 | 8355 Tieschen

Tel.: +43 (0) 3475 / 2372

E-Mail: joergen@agrarunion.rlh.at



Jetzt is auf da Wölt ka anfoche Zeit: Kriag überall, vülle Krisen und ois wird teira!



Dahoam in Tieschen is gaunz vüll in Ordnung. Und waunn wia nur guat z'sammholt'n, daunn werd'n ma des ois übasteh'n!



Bronzi vom Königsberg

©Mike Feldhofer

340 Euro: Verdoppelter Heizkostenzuschuss bleibt

Foto: adobe.stock.com

Aufgrund der massiven Teuerungswelle hat das Land Steiermark den Heizkostenzuschuss im vergangenen Jahr auf 340 Euro verdoppelt. Diese Maßnahme wird auch in diesem Jahr bestehen bleiben und sichert damit eine wichtige Unterstützung für tausende steirische Haushalte. LH-Stv. Anton Lang und Soziallandesrätin Doris Kampus haben sich entschieden, den verdoppelten Heizkostenzuschuss auch in der kommenden Heizperiode auszubezahlen.

Der Heizkostenzuschuss kann ab 2. Oktober 2023 und **bis zum 29. Februar 2024** im Gemeindeamt der Wohnsitzgemeinde beantragt werden.

Auch in diesem Jahr werden die Einkommensobergrenzen angehoben (**für Ein-Personen-Haushalte 1.392 Euro, Haushaltsgemeinschaften 2.088 Euro** sowie **418 Euro** für jede Familien-



Foto: www.spekner.com

LH-Stv. Anton Lang und Soziallandesrätin Doris Kampus haben sich entschieden, den verdoppelten Heizkostenzuschuss auch in der kommenden Heizperiode auszubezahlen.

beihilfe beziehende im Haushalt lebendes Kind). Bei **Rückfragen** zum Wohn- und Heizkostenzuschuss wenden Sie sich bitte an die **gebührenfreie Hotline 0800/800 262** oder heizkostenzuschuss@stmk.gv.at.

Es wird täglich frisch gekocht...



Gasthaus Wohlkinger

8355 Tieschen 57

Menü von Montag
bis Freitag
(Ruhetag: Samstag und
Sonntag)



Jufa Hotel Tieschen

Patzen 90, 8355 Tieschen

Öffnungszeiten ab
01.11.2023: Do, Fr, Sa & So

à la carte Küche

Donnerstag bis Samstag:
12:00 – 20:00 Uhr
Sonntag: 12:00 – 14:00 Uhr

REPARATUR BONUS

NEU



Mit dem **Reparaturbonus** erhalten Privatpersonen eine **Förderung von bis zu 200 Euro** für die Reparatur von Elektro- und Elektronikgeräten bzw. bis zu 30 Euro für die Einholung eines Kostenvorschlags bei teilnehmenden Partnerbetrieben.

Und so funktioniert's:

1. Beantragung des Reparaturbon (für eine Reparatur und/oder einen Kostenvorschlag) auf www.reparaturbonus.at

2. Reparaturbon herunterladen, digital speichern oder ausdrucken (3 Wochen gültig)
3. Reparaturbon beim Partnerbetrieb einlösen und den gesamten Rechnungsbetrag bezahlen
4. Überweisung der Förderung direkt auf das Bankkonto des/der Antragssteller:in

Weitere Infos und Partnerbetriebe findet ihr hier: <https://www.reparaturbonus.at>

Wir betrauern!

**Gollmann
Adolfine
Patzen**

**Wagner
Franz
Tieschen**

**Prahl
Karl
Tieschen**

**Schmölzer
Adolf
Patzen**

**Palz
Maximilian
Jörgen**

**Köberl
Erna
Laasen**



Ferienspaß in Tieschen

Auch heuer stand im August für die Kinder und Jugendlichen ein sehr interessantes, abwechslungsreiches und vielseitiges **Ferienprogramm** aus verschiedensten Interessensgebieten zur Verfügung. So konnten vier Wochen Ferien aktiv erlebt und mit allen Sinnen neue Erfahrungen

über diverse Vereine, Betriebe aber auch Privatpersonen gesammelt werden. Für Kinder und Jugendliche wurde dadurch der Urlaub zu Hause zum Erlebnis. Sozialausschuss-Obfrau GRⁱⁿ **Annemarie Schmerböck** und Jugend-Gemeinderat **Stefan Lamprecht** bedanken sich für die tollen Initiativen!



Altenbacher: Ein Vormittag mit Pferden



Kinderfreunde & Jagdgesellschaft Tieschen



Beachvolleyballcamp

Das war der August 2023



Musikverein Tieschen



Steintal-Alpakas



Soap Slide Contest



ÖKB Tieschen:
Ausflug zum
Generationenpark
in Bad Gleichenberg

Gemeindeleben

„Forschung zum Angreifen“



Beim diesjährigen **Forschungsfest am Marktplatz** unter der Leitung von Univ.-Prof. Wolfgang Neubauer stand Archäologie unter folgenden Themen: Spannende Vorträge, Science-Kino, digitale Archäologie, Vermessung mit Blick auf und in den Boden, bronzezeitliches Handwerk, historischer Spaziergang, regionale Kulinarik, Musik und vieles mehr!



Pensionisten-Grillen

Obmann Helmut Schadl organisierte das Grillfest heuer zum ersten Mal am Marktplatz bei der neuen MAHÜ. Die zahlreichen Gäste wurden bestens mit einem Spanferkel versorgt. Zum Nachschick gab es Kaffee und Mehlspeisen, die durch fleißige Hände der Frauen der PV-Mitglieder gebacken wurden. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die Zipflbuam. Ein richtig gemütliches Fest.



Bürgermeister-Frühstück

Das Frühstück am Marktplatz war auch heuer eine sehr gelungene Veranstaltung. Bürgermeister **Martin Weber** dankt den zahlreichen Besuchern:innen, die er am Vormittag begrüßen durfte. Danke auch für die vielen Meinungen, die interessanten Gespräche, Vorschläge und guten Ideen.



WOCHE-Sommerkino „Der Onkel“

Bei freiem Eintritt und Popcorn durften viele begeisterte Kinobesucher einen tollen und unterhaltsamen Film im Freibad Tieschen sehen. Ein großes Dankeschön an **Herbert Holler** für seine Unterstützung.



Kogelmesse in der Königsberghalle

ÖKB-Obmann Anton Stark verlegte wetterbedingt die Kogelmesse in die Königsberghalle. Viele Besucher kamen zu dieser Traditionsveranstaltung. Musikalische Umrahmung sowie kulinarische Verpflegung waren wie immer bestens organisiert.

Da tut sich was!



Kellergasslfest 2023

Coronabedingt war die Veranstaltung in den letzten Jahren als „Kellergasslfest on Tour“ am „Tau-Weg der Riede“ organisiert worden. Auf vielfachen Wunsch kehrten die Weinbauern wieder auf den **Marktplatz** samt dem **Kellergassl** zurück. Es gab heuer viel zu Erleben und noch mehr zum Genießen: beste Kulinarik, ausgezeichnete Weine, Sturm und Kastanien, musikalische Unterhaltung uvm.! Zuvor fand das **Erntedankfest** mit der Heiligen Messe statt.



Stoataler-Herbsteinklang um die MAHÜ



Auch Regen konnte den „SPÖ-Stoataler-Herbsteinklang“ auf dem Marktplatz nicht verhindern. Bei Kastanien und Sturm wurde in Tieschen der erste Herbsttag gefeiert. Unter dem Motto „**I steh auf di, Tieschen**“ wurde zum gemütlichen Zusammenstehen geladen. Auch schöne Warenpreise gab es zu gewinnen. Teilnehmen konnte, jeder, der mindestens 3 Argumente zur Heimatliebe nennen konnte. Vielen Dank an alle wetterfesten Gäste und an **Vize-Bgm. Richard Haas** und seinem Team für die perfekte Organisation.



Beste Stimmung beim **Oktoberfest im JUFA Hotel Tieschen** – Bio-Landerlebnis mit Bieranstich. Live-Musik Mike & Friends umrahmten das Fest musikalisch.



Spielfest der Kinderfreunde

Danke schön an die Kinderfreunde-Obfrau **Manuela Jager** und ihr Team für die Organisation des diesjährigen Spielfestes. Rund 40 Kinder hatten zum Ende der Sommerferien viel Spaß und Unterhaltung. Danke auch an **Edwin Altenbacher** mit seinem Pony und **ABI Markus Eberhart** für die Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto.



FF Tieschen

Gratulation an die drei Quereinsteiger **Anna Puntigam, Pamela Dressler** und **Mykola Bezhenar**, die den Wissenstest in Gold, Silber und Bronze absolviert haben.

Kindergarten Tieschen

Willkommen im neuen Kindergartenjahr!

Jedes neue Kindergartenjahr ist ein Neuanfang und jeder Anfang ist aufregend, spannend und mit Emotionen verbunden. Seit 11. September sind nun die Türen des Kindergartens wieder geöffnet und unsere Kinder konnten sich bereits sehr gut eingewöhnen. Im heurigen Kindergartenjahr werden **29 Kinder** im Alter von 1 ½ bis 6 Jahren,

aufgeteilt auf **zwei alterserweiterte Gruppen**, betreut. Unser Jahresschwerpunkt lautet in diesem Jahr **„Eine Reise um die Welt“**. Wir werden mit den Kindern verschiedene Länder bereisen und herausfinden, wie Menschen in Mexiko oder Japan leben. Was spielen Kinder in Brasilien und welche Sprache spricht man in England? Welche Feste

werden in Italien gefeiert und welche kulinarischen Köstlichkeiten gibt es dort? Spielerisch wollen wir uns mit den Kindern auf eine spannende Reise begeben und die Welt entdecken. Wir werden auch immer wieder in der Gemeindezeitung von unserem Jahresschwerpunkt berichten und euch somit ein bisschen auf unserer Weltreise mitnehmen.



Regenbogengruppe

16 Kinder

13 Kinder im Alter von 3–6 Jahre und 3 Kinder unter 3 Jahre

Leitung, Pädagogin:

Corinna Kicker

Kinderbetreuerin:

Julia Krammer



Sonnengruppe

13 Kinder

11 Kinder im Alter von 3–6 Jahre und 2 Kinder unter 3 Jahre

Pädagogin:

Stephanie Semlitsch

Kinderbetreuerin:

Katrin Pichler

Hallo, mein Name ist **Stephanie Semlitsch** und ich wohne seit kurzem in Tieschen / Jörgen. Seit dem 1. September bin ich Teil des Kindergartenteams und schon sehr gespannt, welche aufregende, lustige und großartige Momente und Projekte wir gemeinsam erleben werden. „Kinder führen dich zurück in eine Welt, die man schon längst vergessen hat“ – darum macht mir die Arbeit mit Kindern Spaß und ich freue mich auf eine wundervolle Kindergartenzeit.



DIPLOM

Unsere **Corinna Kicker** hat den Ausbildungslehrgang **„Dipl. Kinderernährungspädagogin“** mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen. Inhalt der Ausbildung: Anatomie kindgerecht, Pädagogik und Entwicklungspsychologie, Makro- und Mikronährstoffe, Thema Stillen und Beikost, besondere Ernährungsformen, Übergewicht bei Kindern, Ernährungsfallen, Familientisch und Elterngespräche. Die Marktgemeinde Tieschen gratuliert und ist sehr stolz auf diese erweiterte Ausbildung von Corinna.



Volksschule Tieschen

In unserer Schule tut sich was



Sicherer Schulweg

Im Rahmen der Verkehrserziehung unterstützt uns die Polizei mit theoretischen Beispielen und praktischer Umsetzung. Speziell zu Schulbeginn werden die Sinne der Kinder geschärft und auf Gefahren hingewiesen.



Schulstart

Wir heißen unsere neuen Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse herzlich Willkommen.

Schön, dass ihr ein Teil von uns seid!

Wir gestalten unsere Marktgemeinde

Im Zuge des Zeichenunterrichtes wanderten die Kinder der Volksschule zum Aunberg. Dort durften wir an einer vorbereiteten Stützmauer unserer Kreativität freien Lauf lassen. Danke an GR **Ronald Ritter** für die Organisation und Vorbereitung, sowie an die **Malerfirma Donik** für die Farbenspende und die **Tischlerei Krauthackl** für die Erstellung einer Namenstafel für unseren Aunberg.



Richtiges Zähneputzen soll gelernt sein

Unter dem Motto „VON ROT NACH WEISS MIT VIEL FLEISS, PUTZEN WIR DIE ZÄHNE WEISS!“ werden die Schülerinnen und Schüler zu kleinen Spezialisten beim Zähneputzen. In unserer Volksschule gibt es jährlich zwei Gruppenprophylaxe-Termine mit einer ausgebildeten Zahngesundheitserzieherin, Andrea Olbich. Sie übt mit den Kindern die richtige Zahnputztechnik und vermittelt altersentsprechende Informationen zum Zahnaufbau, zu zahngerechter Ernährung, zur Entstehung von Karies und zum Zahnarztbesuch.



MS St. Anna



Willkommen zurück

„Willkommen zurück“ – unter diesem Motto stand die erste Schulwoche des Schuljahres 2023/24 an der MS St. Anna am Aigen.

Bestens gelaunt und ebenso gut erholt starteten die Schüler:innen gemeinsam mit ihren Lehrer:innen in das neue Schuljahr. Die erste Klasse nutzte eine **Wanderung zum Waltrafelsen**, um sich näher kennenzulernen. Die zweite und dritte Klasse unternahmen gemeinsam eine **Exkursion nach Herberstein**, um sich dort sowohl die spannende „**Steiermark Schau 2023**“, als auch die prächtige Tierwelt anzuschauen. Zu guter Letzt wanderten die beiden vierten Klassen zur **Schemming Kapelle**, um sich viel Kraft von oben für ihren diesjährigen Abschluss zu holen. Insgesamt bleibt festzuhalten, dass bei so einem tollen Schulstart das neue Schuljahr nur etwas ganz Besonderes werden kann.



Projektwoche in Mariazell

Eine mehr als gelungene Projektwoche der 1a fand im Juni 2023 im wunderschönen Mariazell statt. Gemeinsam mit ihrem Klassenvorstand und zwei Begleitlehrerinnen erlebten die Kinder eine großartige Zeit im berühmtesten Wallfahrtsort Österreichs.



Projekt „Gesunde Schule – bewegtes Leben“

Die Gesundheit unserer Schülerinnen und Schüler bzw. unserer Lehrerinnen und Lehrer liegt uns sehr am Herzen, weshalb wir uns dazu entschlossen haben, am schulischen Gesundheitsförderprogramm „**Gesunde Schule, bewegtes Leben**“ der ÖGK teilzunehmen.

Dafür wurde ein Gesundheitsteam bestehend aus Schüler:innen, Eltern und Lehrer:innen gebildet. Das Projekt dauert drei Jahre und wird von Expert:innen aus dem

Gesundheitsbereich begleitet. Um den Ist-Zustand zu erheben, wurde eine Befragung durchgeführt und die Ergebnisse in den nachfolgenden Workshops präsentiert und besprochen.

In weiterer Folge wurden mit allen Beteiligten Ideen bzw. Verbesserungsvorschläge erarbeitet, die in den nächsten zwei Jahren umgesetzt werden sollen.

Wir freuen uns auf die kommenden Workshops und Seminare im Rahmen dieses Projektes!



Wir gratulieren!



Herzlich willkommen!

Wir freuen uns, neue Erdenbürger in Tieschen begrüßen zu dürfen:



Eberhart Florian, Tieschen



Ruckentstuhl Florian, Größing



80er: Hödl Ilse



80er: Scharl Leopold



80er: Neubauer Franz



*85er: Holler Franz



85er: Truhetz Anton



90er: Fischer Maria



90er: Neubauer Josef



90er: Simmerl Rudolf

Wir gratulieren zum ...

90er

Neubauer Josef
Tieschen
Fischer Maria
Tieschen
Simmerl Rudolf
Laasen
Stessl Maria Anna
Tieschen

85er

Truhetz Anton
Pichla
*Holler Franz
Pichla

80er

Hödl Ilse
Tieschen
Scharl Leopold
Laasen
Neubauer Franz
Jörgen

75er

Gollenz Marianne
Patzen
Heck Gertraud
Pichla
Gangl Erika
Größing

70er

Gollmann Marianne, Patzen
Gollenz Theresia, Laasen
Pözl Johann Herbert, Laasen
Glauninger Josef Alfred, Tieschen
Gaspar Waltraude, Patzen
Benedikt Anna, Pichla
Rybchuk Halyna, Patzen
Donik Alfred, Jörgen

* Franz Holler hat seinen Geburtstags-Gutschein von der Gemeinde inkl. eines weiteren Geldbetrages zugunsten der Katastrophenhilfe „Österreich hilft Österreich“ gespendet!



Passfoto-Aktion

Samstag, 11. November 2023, 10 – 12 Uhr
Königsberghalle Tieschen

4 Passbilder von Foto Ettl (Gnas) um € 7,00 inkl. Porto
 Um einen raschen und reibungslosen Ablauf beim Aufnahmetermin zu ermöglichen, bitten wir um Barzahlung. Die Bilder werden per Post innerhalb einiger Tage an ihre angegebene Adresse zugestellt.

190. Sänger- & Musikantenstammtisch

des steirischen Volksliedwerkes
 mit

Junker-Präsentation

Eintritt frei

Donnerstag
9. November
2023
 Beginn: 18 Uhr

Vulkanlandstadl Fa. Karl & Mathilde Unger
 Pichla 43, Tieschen

Informationsveranstaltung

Geologischer Schauort in Tieschen

Unsere Region Steirisches Vulkanland besticht nicht nur durch hervorragende Produkte und ein besonderes Lebensgefühl, sondern auch durch eine – in Österreich – einzigartige geologische, stark vulkanisch geprägte Vergangenheit.

Das LEADER-Projekt „Erlebnis Geologie“ behandelt diese in der Zusammenarbeit mit Schulen und ausgewählten Gemeinden. Damit soll das Wissen um die eigene Region gesteigert und die regionale Identität gestärkt werden. **Dr. Ingomar Fritz** (Chefkurator Geologie & Paläontologie, Universalmuseum

Joanneum) begleitet fachlich die gemeinsame Aufarbeitung und Darstellung der vulkanischen Vergangenheit.

Auch in unserer Gemeinde ist ein „geologischer Schauort“ geplant, an dem eine Phase der geologischen Entwicklung der Region dargestellt werden soll.

Zu einer **Informationsveranstaltung** zur geplanten Umsetzung in unserer Gemeinde laden wir Sie hiermit, gemeinsam mit Dr. Ingomar Fritz, herzlich ein.

Montag, 06.11.2023 ab 19 Uhr
Feuerbocksaal
im Marktgemeindeamt Tieschen



Österreichischer Meistertitel für Isabelle Engel

Am 9. September gewann Isabelle bei den **Österreichischen Meisterschaften U20** in Kapfenberg die **Goldmedaille über 100m Hürden**. Bereits im Vorlauf konnte sie eine gute Zeit abliefern und als Vorlauf-schnellste diese im Finale nochmals verbessern. Mit 14,25 Sekunden stellte sie eine gute persönliche Bestleistung auf und konnte nach ihrem steirischen Meistertitel nun auch auf ihren ersten österreichischen Meistertitel stolz sein. „Meine Leistungen der letzten beiden Meisterschaften waren ein wenig überraschend, aber endlich das, was ich mir erhofft habe“, erzählt Isabelle. Ebenso gewann Sie bei den **Steirischen Meisterschaften den 200m-Sprint**. Die Marktgemeinde Tieschen gratuliert herzlichst zu dieser Spitzenleistung!

Bild: Alfred Nevismal für den ÖLV



Das Winzerhotel Kolleritsch hat es wieder geschafft!
Gewinner beim „WOW-Location-Award Steiermark 2023“
 und
2. Platz bei den beliebtesten Hochzeits-Locations in Österreich

Die Gemeinde gratuliert herzlichst zu diesen großartigen Auszeichnungen und der tollen Werbung für Tieschen!